Niedersächsische Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

Veranstaltungen Wintersemester 2023/24

Für das Semesterheft gilt: Generische Personenbezeichnungen beziehen sich, wenn nicht anders spezifiziert, auf alle denkbaren Geschlechter.

Titelbild: Ein Acker im Vorland des Hohen Meißner
Foto: G. Röder

Ein Sommerbild fürs Winterheft, das aber für die Problematik von Biodiversität, moderner Landwirtschaft und dem Umgang mit dem Klimawandel steht; Fragestellungen, die Thema einiger Veranstaltungen sein werden, so einer Diskussion im Alten Rathaus im Januar 2024, die eine neue Serie von Vorträgen zu aktuellen Problemen einleiten wird: *Akademie im Gespräch*.

Niedersächsische Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

Veranstaltungen

Wintersemester 2023/24

INHALTSVERZEICHNIS

	Plenarsitzungen	6-8
4.10.2023	**Vortragsabend im Niedersächsischen Landtag**	9
7.11.2023	**Akademientag: „Was ist gerecht?“**	10
9.11.2023	**Enthüllung einer Gedenktafel für die in der NS-Zeit ausgeschlossenen Mitglieder**	11
24.10. - 4.11.2023	**Die Akademie im 32. Göttinger Literaturherbst**	12-15
7.11.2023 - 6.02.2024	**Ringvorlesung: „Herz und Hirn gemeinsam im Fokus“**	16-17
10.11.2023	**Julius-Wellhausen-Vorlesung: „Kranker Mann am Tigris? Assyrien im 7. Jahrhundert v. Chr.“**	18
11.11.2023	**Geologische Exkursion zum Kalksteinbruch Wülfinghausen**	19
17.11.2023	**Preisträgersitzung**	20
18.11.2023	**Jahresfeier in der Aula**	21
7.11.2023 - Jan. 2024	**„Prize Papers und transatlantische Sklaverei“ – Ausstellung in Berlin**	22
21.11.2023	**Vortrag am Oberlandesgericht Celle**	23
13.11.2023 - 26.2.2024	**Prize Paper Lunch Talks: Vorträge online**	24
23.11.- 25.11.2023	**Symposium der Forschungskommission *Origin of Life*: „Fossillagerstätten and Taphonomy“**	25

1.12.2023	**Sitzung mit der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft**	26
18.1.-19.1.2024	**Symposium der Forschungskommission F*unktion des Gesetzes in Geschichte und Gegenwart*: „Die Epistemisierung des Gesetzes“**	27
25.1.2024	***Akademie im Gespräch*: „Artensterben – Was können Naturschutz und Landwirtschaft tun?“**	28
22.2.-24.2.2024	**Tagung des Vorhabens *Germania Sacra*: „Die Herausforderung der Reformation“** **Öffentlicher Abendvortrag: „Die Bedeutung der Reformation für die Bistümer des Alten Reichs“**	29
18.3. -19.3.2024	**Tagung des Vorhabens *Gelehrte Journale*: „Die Entstehung deutschsprachiger Fachzeitschriften im 18. Jahrhundert“**	30
	Vorhaben aus dem Akademienprogramm	31-33
	Forschungskommissionen	34
	Weitere Forschungsprojekte	35
	Vorstand und Verwaltung	36-37
	Förderer der Akademie	38
	Impressum	39

PLENARSITZUNGEN

Die Sitzungen beginnen um 17 Uhr c.t. im Akademiesaal

(Links zur virtuellen Teilnahme werden den Mitgliedern vorab per Email mitgeteilt)

20. Oktober 2023

Martin Laube
Der lange Schatten der Apokalyptik

Eckart Altenmüller
Die Musikerdystonie als „musik-kulturell“ bedingte Erkrankung

Andreas Spickhoff
Leihmütter in Pandemie- und Kriegszeiten

Reinhard Zimmermann
Nachlassabwicklung in Deutschland – und rechtsvergleichend

3. November 2023

Joachim Reitner
Alles Gute kommt von oben? Geobiologische Bedeutung von Impakten kosmischer Körper

Sara Milstein
Translating Jealousy in the Hebrew Bible

17. November 2023

Preisträgervorträge
(Programm s. Seite 20 in diesem Heft)

18. November 2023

Öffentliche Jahresfeier in der Aula
(Programm s. Seite 21 in diesem Heft)

1. Dezember 2023

Gemeinsame Sitzung mit der BWG Braunschweig in Göttingen
(Programm s. Seite 26 in diesem Heft)

Michael Marschollek (TU Braunschweig)
Die Medizininformatik-Initiative. Offene Infrastrukturen für medizinische Daten

Jochen Steil (TU Braunschweig)
Mensch-Maschine Entscheidungen. Einige Schlaglichter aus der Arbeit der SYnENZ-Kommisson

15. Dezember 2023

Viola Priesemann
Die Grenzen des Exponentiellen Wachstums

Tilman Seidensticker
Katalogisierung der orientalischen Handschriften in Deutschland (Abschlussbericht zum Göttinger Akademienprojekt)

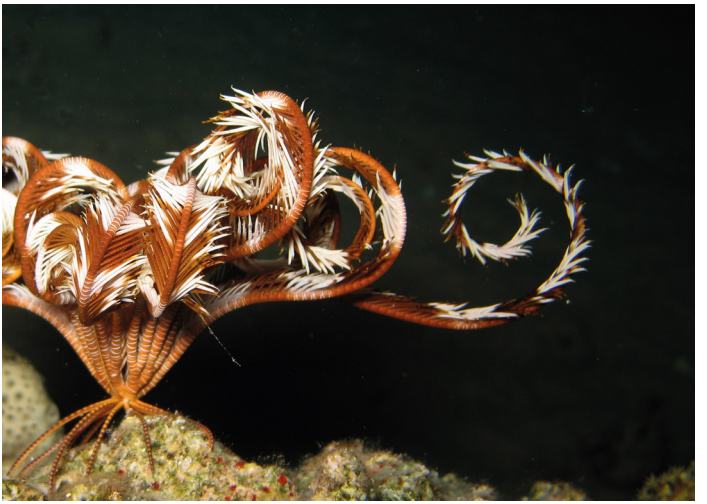
12. Januar 2024

Monika Jungbauer-Gans
Ziele und Aufgaben des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

Alexander Knohl
Wald im Klimawandel – Einblicke aus dem Nationalpark Hainich

26. Januar 2024

Mike Reich
Echinodermen: Stachelig und farbenfroh oder hirnlos erfolgreich?



Dominic Sachsenmaier
Wissen und Macht: Bruchzonen in der Frühphase des europäisch-chinesischen Kulturkontakts (17. Jahrhundert)

9. Februar 2024

Matthias Bormuth
Die geistige Situation nach 1945 - Karl Jaspers und Hannah Arendt

Abbildung: Haarstern (Crinoidea) im Roten Meer bei einem Nachttauchgang
(c) Foto: M. Reich

PODIUMSDISKUSSION DER AKADEMIE
IM NIEDERSÄCHSISCHEN LANDTAG ZU HANNOVER

4. Oktober 2023, 17:00 Uhr

Leibniz-Saal im Leineschloss
(Hannah-Arendt-Platz 1, 30159 Hannover)

LANDTAG
NIEDERSACHSEN

Fake News, Wahrheit und Wissenschaft

Stefanie Dehnen und Gerhard Lauer
Impulsvorträge

Daniel Göske
Moderation

UNION
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN
DER WISSENSCHAFTEN

Akademientag 2023

Was ist gerecht?
Gerechtigkeitsvorstellungen im globalen Vergleich

7. November 2023
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Veranstaltet von der Hamburger und der Göttinger Akademie

ab 11:00 Uhr	Projektstraße (mit den Göttinger Vorhaben „Frühneuhochdeutsches Wörterbuch“, „Prize Papers“ und „Leibniz-Edition“)
12:00 Uhr	Begrüßung
13:30 Uhr	Panel 1: Gerechtigkeit und Klima
13:30 Uhr	Panel 3: Gerechtigkeit - Bildung und Kultur
15:30 Uhr	Panel 2: Gerechtigkeit – Grenzen und Migration
15:30 Uhr	Panel 4: Historische Gerechtigkeit und kulturelles Erbe
19:30 Uhr	Abendveranstaltung mit Podiumsdiskussion: „Gerechtigkeit und Menschenrechte“ mit: Angelika Nußberger und Viola von Cramon-Taubadel

Die Akademie gedenkt ihrer verfolgten Mitglieder

9. November 2023, 16:15 Uhr
Theaterstraße 7, Göttingen

Ansprache: Stefan Tangermann

Enthüllung einer Gedenktafel für die Mitglieder, die während der nationalsozialistischen Herrschaft aus rassistischen und politischen Gründen ausgeschlossen oder zum Austritt genötigt wurden.

Veranstaltungen der Akademie
auf dem 32. Göttinger Literaturherbst

24. Oktober 2023, 19:00 Uhr, Aula am Wilhelmsplatz

Christopher Clark

Frühling der Revolution: Europa 1848/49 und der Kampf für eine neue Welt

Der Frühling des Jahres 1848 war so aufregend wie beängstigend. Scheinbar aus dem Nichts versammelten sich in unzähligen Städten von Palermo bis Paris riesige Menschenmengen, manchmal in friedlicher, oft auch in gewalttätiger Absicht – und die politische Ordnung brach zusammen. Der Historiker und Bestsellerautor Christopher Clark bietet mit seinem neuen Epochenwerk *Frühling der Revolution* (DVA 2023) eine fesselnde Analyse dieser außergewöhnlichen Zeit – elegant und klar. Wie wir wurden, wer wir heute sind, erklärt er im Gespräch mit Ulrich Kühn (NDR Kultur).

Foto: © Alexander Hein

1. November 2023, 19:00 Uhr, Alte Mensa

Reinhard G. Kratz

Qumran: Die Schriftrollen vom Toten Meer und die Entstehung des biblischen Judentums

Der Fund der Fragmente von rund tausend hebräischen, aramäischen und griechischen Handschriften, die in Höhlen am Toten Meer nahe der Siedlung Hirbet Qumran zutage gefördert wurden, ist eine der bedeutendsten Entdeckungen des 20. Jahrhunderts. Reinhard G. Kratz, Professor für Altes Testament an der Universität Göttingen und Leiter der Qumran-Forschungsstelle der Akademie, geht den Rätseln dieses Fundes in *Qumran* (C.H. Beck 2022) nach. Handelt es sich um eine Art Kloster, eine Sekte oder eine Schreibwerkstatt? Kamen Johannes der Täufer oder Jesus nach Qumran? Antworten werden im Gespräch mit Jonas Maatsch, Generalsekretär der Akademie, gegeben.

Foto: © Thilo Rudnig

2. November 2023 19:00 Uhr, Altes Rathaus

Angela Steidele

Aufklärung: Ein Roman

Wenn Angela Steidele historische Frauenfiguren ins Zentrum stellt, dann wird es keck und vergnüglich, vor allem aber hochinteressant. Das fast komplette Personal des Romans steht gleich anfangs zur Aufführung von Johann Sebastian Bachs „Kaffeekantate“ bereit, neben Tochter Dorothea Bach auch Johann Christoph Gottsched, der große Sprachforscher und Literaturtheoretiker der Aufklärung, und seine Gattin Luise Gottsched, deren Lebensgeschichte hier neu geschrieben wird. Über Frauen, Männer, die Vernunft und die turbulente Zeit der *Aufklärung* (Suhrkamp 2023) sprichtt Steidele mit dem Präsidenten Daniel Göske.

Foto: © Heike Steinweg

4. November 2023, 19:00 Uhr, Altes Rathaus

Jan Philipp Reemtsma

Christoph Martin Wieland: Die Erfindung der modernen deutschen Literatur

Nichts weniger als eine „literaturhistorische Großtat“ wird ihm attestiert: Jan Philipp Reemtsma entdeckt einen der wichtigsten Schriftsteller der Weimarer Klassik neu und schiebt ihn aus dem Schatten Goethes und Schillers. *Christoph Martin Wieland* (C.H. Beck 2023) erscheint in dieser Biografie als Zentralgestalt der deutschen Aufklärung, als Innovator, Menschenkenner und genialer Schriftsteller, der die Weichen für die moderne deutsche Literatur stellte. Literaturprofessor Gerhard Lauer und Jan Philipp Reemtsma richten an diesem Abend alle Scheinwerfer auf diese Ausnahmefigur.

Foto: © Stefanie Ritter

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Öffentliche Ringvorlesung

von Universität und Akademie

Herz und Hirn gemeinsam im Fokus

Dienstags, 18:15 Uhr
Aula am Wilhelmsplatz

7.11.2023 **Wie Hören funktioniert und in der Zukunft wieder hergestellt werden kann**
Tobias Moser, Universitätsmedizin Göttingen

14.11.2023 **Herz und Hirn: Welche Rolle spielt Calcium?**
Claudia Steinem, Universität Göttingen

21.11.2023 **Epigenetik und Gesundheit: Wie wir unsere Gene beeinflussen können**
André Fischer, Universitätsmedizin Göttingen

28. 11.2023 **Die extrazelluläre Matrix: lebenswichtiger, aber kaum verstandener Bestandteil des Herzens und des Gehirns**
Silvio Rizzoli, Universitätsmedizin Göttingen

5.12.2023 **Herzpflaster: Hilfe für ein schwaches Herz**
Wolfram-Hubertus Zimmermann, Universitätsmedizin Göttingen

12.12.2023 **Von der Erforschung der Eizelle bis zum Kinderwunsch**
Melina Schuh, MPI für Multidisziplinäre Naturwissenschaften

19.12.2023 **Nanokosmos im Gehirn: Dynamik und Mechanismen der Neuroplastizität**
Valentin Nägerl, Université de Bordeaux

9.1.2024 **Herz und Hirn im Röntgenblick: dreidimensionale Darstellung der Zytoarchitektur**
Tim Salditt, Universität Göttingen

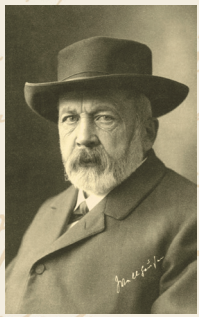
16.1.2024 **New electron microscopy technologies to decipher the secrets of neurons**
Rubén Fernández Busnadiego, Universitätsmedizin Göttingen

23.1.2024 **Herzbeben – Wenn das Herz außer Takt gerät**
Niels Voigt, Universitätsmedizin Göttingen

30.1.2024 **Lernen in Lebenden Netzwerken**
Viola Priesemann, MPI für Dynamik und Selbstorganisation

6.2.2024 **Ein Flamingo geht auf Reisen: Mit dem Lichtblattmikroskop biologische Entwicklungsprozesse entschlüsseln**
Tobias Moser, Universität Göttingen

Mit freundlicher Unterstützung des Universitätsbundes Göttingen e. V.



Julius-Wellhausen-Vorlesung

10. Novemer 2023 · 18:00 Uhr
Aula der Universität Göttingen
Wilhelmsplatz 1, 37073 Göttingen

Karen Radner
(München)

Kranker Mann am Tigris?
Assyrien im 7. Jahrhundert v. Chr.

FORSCHUNGSKOMMISSION

Origin of Life

Exkursion

Samstag, 11.11.2023, ab 10 Uhr
Abfahrt Institutshof Geowissenschaften, Goldschmidtstr. 3

Geologische Exkursion zum Kalksteinbruch Wülfinghausen

Besucht wird ein seltener Aufschluss mit einem fossilen Korallenriff des Oberen Jura (ca. 150 Millionen Jahre). Das Riff ist gut erhalten und zeigt unterschiedliche ökologische Bereiche. Es gibt dort die Gelegenheit, Fossilien zu sammeln.

VORTRÄGE VON AKADEMIEPREISTRÄGERN IN DER PLENARSITZUNG

Freitag, 17. November 2023 • 16:30 Uhr • Akademiesaal

Wolfgang Schellmann
Brüder Grimm-Medaille 2023

Drucksache Bibel – Archetyp moderner Printmedien

Petra Schwille
Manfred Eigen-Preis 2023

Wann lebt ein chemisches System? Versuch einer experimentellen Annäherung

Chen Hao
Preis für Geisteswissenschaften 2023

Wohin geht die Orientwissenschaft?

Nadine Ludwig
Preis für Naturwissenschaften 2023

Maschinelles Lernen für Nachhaltigkeit

ÖFFENTLICHE JAHRESFEIER

Samstag, 18. November 2023 · 11:00 Uhr
Aula der Universität Göttingen · Wilhelmsplatz 1

Bericht des Präsidenten

Preisverleihungen

Festvortrag

Barbara Stollberg-Rilinger
(Universität Münster)

Leibniz, der Höfling

Musikalische Umrahmung:
Charlotte Melkonian (Cello), Elisabeth Eidel (Klavier)

Aulafoto: Pressestelle Universität Göttingen

VORHABEN AUS DEM AKADEMIENPROGRAMM

Prize Papers. Erschließung – Digitalisierung – Präsentation

Ausstellung

7. November 2023 - Januar 2024
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Prize Papers und transatlantische Sklaverei:
Ausbeutung, Leid und angetanes Unrecht

Die Prize Papers sind Zeugnisse von europäischer Expansion und Kolonialismus. In den Kapergerichtsprozessen wurde auch Sklaverei verhandelt; viele gekaperte Schiffe waren am Handel mit versklavten Menschen beteiligt. Im Londoner Archiv der Prize Papers sind noch hunderte Dokumente und Artefakte erhalten, die Einblick geben in die Lebenssituation auf den Plantagen oder an Bord der Schiffe.

Bild 1: Glasperlen, die aus Elmina Castle in Ghana abgeschickt wurden, dem Hauptsitz des niederländischen Handels mit versklavten Menschen in Westafrika © The National Archives, ref. HCA 32/996/34.
Bild 2: Goldringe, Beilage in einem Brief, der auf der *Diamond of London* gefunden wurde, die 1803 von Elmina Castle auslief © The National Archives, ref. HCA 32/996. Images reproduced by permission of The National Archives, UK.

VORTRAG AM OBERLANDESGERICHT CELLE

Dienstag, 21. November 2023

20:00 Uhr · OLG Celle

Frank Schorkopf

Das Demokratieparadox der Europäischen Union

Verfassungshistorische Beobachtungen zur Europawahl 2024

VORHABEN AUS DEM AKADEMIENPROGRAMM

Prize Papers. Erschließung – Digitalisierung – Präsentation

Vortragsreihe online

veranstaltet von Dagmar Freist, Amanda Bevan und Lucas Haasis

Prize Paper Lunch Talks

13.11.2023 – 26.02.2024
immer montags, 15-16 Uhr

The London Prize Papers are a unique source and treasure trove for research. Since its discovery, the collection has inspired numerous groundbreaking projects in various fields of study and many countries around the globe. In this online lecture series we will hear leading experts on and pioneers of working with the collection and discuss their most recent work. The lecture series aims at bringing together renowned scholars, international early-career researchers, master's students as well as the interested public in a relaxed setting – over lunch.

Further information and the detailed program:
https://www.prizepapers.de/events/prize-papers-lunch-talks

Foto: TNA, HCA 30/642: Court bundle of papers. Image reproduced by permission of The National Archives UK.

FORSCHUNGSKOMMISSION

Origin of Life

Symposium

23.11.2023 – 25.11.2023

Veranstaltungsraum der Akademie, Geiststrasse 10, Göttingen

Fossillagerstätten and Taphonomy

New ideas and approaches

Fossillagerstätten sind exzellente Fenster in die erdgeschichtliche Vergangenheit und gekennzeichnet durch hervorragende Erhaltung sowie Häufigkeit von Fossilien. Allerdings sind die Bildungsbedingungen in den meisten Fällen unklar und wenig erforscht. Das Konzept „Fossillagerstätten“ wurde 1970 von Prof. Dr. Adolf Seilacher entwickelt und war ein Meilenstein paläobiologischer Forschung. Auf dem Symposium werden neue Ideen zur Bildung verschiedener Fossillagestätten vorgestellt, verbunden mit Fragen zu Fossilisationsprozessen (Taphonomie) und Fossilerhaltung.

Fossile Qualle, Solnhofner Plattenkalke; Oberjura 146 Millionen Jahre

Vorträge von Mitgliedern der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft in einer Plenarsitzung der Niedersächsischen Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

Freitag, 1. Dezember 2023, 17:15 Uhr
im Akademiesaal, Wilhelmsplatz 1, Göttingen

Michael Marschollek
TU Braunschweig

Die Medizininformatik-Initiative. Offene Infrastrukturen für medizinische Daten

Jochen Steil
TU Braunschweig

Mensch-Maschine Entscheidungen. Einige Schlaglichter aus der Arbeit der SYnENZ-Kommisson

FORSCHUNGSKOMMISSION

Funktion des Gesetzes in Geschichte und Gegenwart

Symposium

18.-19. Januar 2024
Akademiesaal im Aulagebäude, Wilhelmsplatz 1

Die Epistemisierung des Gesetzes

Im Mittelpunkt moderner Gesellschaften steht Wissen. Wissensgesellschaften beruhen auf einem rationalistischen Weltbild, das der Wissenschaft eine zentrale Funktion zuweist. Die Krisen der Gegenwart führen vor Augen, dass die parlamentarische Demokratie empirisch gesichertem Wissen besonderes Vertrauen entgegenbringt. Sie neigt dazu, „viele politische Krisen und Konflikte primär als epistemische Probleme“ zu verstehen, „also als Fragen von Wissen, Expertise und Kompetenz“.
Expertenwissen spielt im juristischen Handeln und im Umgang mit dem Gesetz – der Klima- und Umweltschutz sowie die Corona-Pandemie belegen das aktuell – eine erhebliche Rolle. Rechtshistorische Kontexte zeigen, dass dies ein bekanntes Phänomen ist. Die Entwicklung hin zu einer epistemischen Prägung, wenn nicht sogar Determinierung von Gesetzgebung betrifft schließlich auch die Demokratietheorie. Sie greift in moderner Sprache die Parlamentarismuskritik auf und weist damit Verbindungen zu deren älteren Strömungen und der Technokratiebewegung auf. Das Kolloquium wird diese Themen aus den Perspektiven der Rechtsgeschichte und der Rechtsvergleichung, des Privat- und des öffentlichen Rechts diskutieren.

AKADEMIE IM GESPRÄCH

25. Januar 2024, 18:15 Uhr
Altes Rathaus

Artensterben:
Was können Naturschutz und Landwirtschaft tun?

Impulsvorträge und Podiumsdiskussion mit Catrin Westphal, Teja Tscharntke und Johannes Kamp

Reste kleinteiliger Kulturlandschaft mit Äckern, Wiesen und Huteweiden, Lahn-Dill-Kreis 2020. Die wertvollsten Landschaften aus Sicht der Agrarbiodiversität sind oft Realteilungsgebiete mit geringer Spezialisierung und Mechanisierung, die zu einem Mosaik kleiner Nutzungseinheiten führen. (Foto: J. Kamp)

VORHABEN AUS DEM AKADEMIENPROGRAMM

Germania Sacra

Tagung
im Rahmen des 66. Colloquiums

22.-24. Februar 2024
Landesmuseum Mainz, Große Bleiche 49-51, 55116 Mainz

Zwischen Akzeptanz, Ohnmacht und Widerwillen

Die Herausforderungen der Reformation für Bischöfe, Domkapitel und Kathedralstädte im Alten Reich

Öffentlicher Abendvortrag
23. Februar 2024 18:30 Uhr

Matthias Pohlig
(Berlin)

Die Bedeutung der Reformation für die Bistümer des Alten Reichs

Mainzer Dom, Detail. Foto: G. Röder

VORHABEN AUS DEM AKADEMIENPROGRAMM

Gelehrte Journale und Zeitungen der Aufklärung

Tagung

18.-19. März 2024
Universitätsbibliothek Leipzig

Die Entstehung von deutschsprachigen Fachzeitschriften im 18. Jahrhundert

Magazin
für
Ingenieur und Artilleristen,
herausgegeben
von
Andreas Böhm.

I. Band.
mit Kupfern

Gießen in der Kriegerischen Buchhandlung
1777.

UNION
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN
DER WISSENSCHAFTEN

DAS AKADEMIENPROGRAMM

Die Niedersächsische Akademie der Wissenschaften zu Göttingen betreut gegenwärtig 18 Langzeitprojekte im Rahmen des Akademienprogramms, des größten und bedeutendsten geisteswissenschaftlichen Forschungsprogramms Deutschlands. Das Akademienprogramm wird von der Union der acht deutschen Akademien der Wissenschaften koordiniert. Finanziert werden die Projekte jeweils zur Hälfte vom Bund und vom jeweiligen Sitzland der Arbeitsstellen.

Für die Langzeitprojekte der Göttinger Akademie stehen im Jahr 2023 rund 10,4 Mio. Euro zur Verfügung; 130 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen ihr Wissen in die 24 Arbeitsstellen ein – unterstützt von etwa 50 Hilfskräften. Die Forschungsvorhaben finden nicht nur nationales Interesse, sondern wirken weit in den europäischen Raum und darüber hinaus.

VORHABEN AUS DEM AKADEMIENPROGRAMM

Forschungsprojekte und Arbeitsstellen

- Deutsche Inschriften des Mittelalters und der frühen Neuzeit; Göttingen und Greifswald
- Digitale Gesamtedition und Übersetzung des koptisch-sahidischen Alten Testaments; Göttingen
- Die *Editio critica maior* des griechischen Psalters; Göttingen
- Erschließung der Akten des kaiserlichen Reichshofrats; Göttingen, Wien
- Frühneuhochdeutsches Wörterbuch; Göttingen
- Gelehrte Journale und Zeitungen als Netzwerke des Wissens im Zeitalter der Aufklärung; Göttingen, Leipzig und München
- Germania Sacra; Göttingen
- Goethe-Wörterbuch; Hamburg
- Johann Friedrich Blumenbach-Online; Göttingen
- Karl Jaspers Gesamtausgabe; Oldenburg
- Leibniz-Edition; Leibniz-Archiv Hannover und Leibniz-Forschungsstelle Münster
- Mittelhochdeutsches Wörterbuch; Göttingen
- Ortsnamen zwischen Rhein und Elbe – Onomastik im europäischen Raum; Münster

- Patristik: Dionysius Areopagita-Edition, Arbeitsstelle Göttingen
- Prize Papers. Erschließung – Digitalisierung – Präsentation; Oldenburg
- Residenzstädte im Alten Reich (1300-1800). Urbanität im integrativen und konkurrierenden Beziehungsgefüge von Herrschaft und Gemeinde; Kiel
- Runische Schriftlichkeit in den germanischen Sprachen; München-Eichstätt, Göttingen und Kiel
- Wörterbuch des Altuigurischen; Göttingen

FORSCHUNGSKOMMISSIONEN

Der Initialfunke für ein Forschungsprojekt entsteht oft im absichtslosen Gespräch, was im Tagesbetrieb der Universität kaum möglich ist. Die Akademie bietet in dieser Hinsicht eine ideale Plattform. Wo Wissenschaftler unterschiedlicher Fachrichtungen zusammenkommen, gibt es unzählige Anregungen zu neuen Themen. Manchmal entstehen daraus Forschungskommissionen. Vortragsveranstaltungen, Symposien und Tagungen sowie die Publikation von Berichtsbänden kennzeichnen deren Arbeit. In manchen Fällen bereiten sie auch Forschungsprojekte vor, für die Anträge auf Drittmittel gestellt werden. Derzeit hat die Göttinger Akademie folgende Forschungskommissionen:

- Demografischer Wandel
- Die Göttinger Akademie und die NS-Zeit
- Die Funktion des Gesetzes in Geschichte und Gegenwart
- Kommission zur Erforschung der Kultur des Spätmittelalters
- Imperium und Barbaricum: Römische Expansion und Präsenz im rechtsrheinischen Germanien
- Manichäische Studien
- Origin of Life
- Synthese, Eigenschaften und Struktur neuer Materialien und Katalysatoren

WEITERE FORSCHUNGSPROJEKTE

- Wortgeschichte *digital* (Teilprojekt im ZDL)
- Göttinger Digitale Akademie
- Wissens-Aggregator Mittelalter und Frühe Neuzeit (WIAG)
- Kritische Gesamtausgabe der Schriften und Briefe Andreas Bodensteins von Karlstadt
- Qumran *digital*: Text und Lexikon
- Digitale Edition und wissenschaftliche Erschließung des koptischen Paschalektionars
- Die ältesten Übersetzungen der paulinischen Briefe
- Jenseits der Pentateuchkrise: Benno Jacobs als Impulsgeber für die aktuelle Pentateuchforschung
- Delegierte Gerichtsbarkeit auf der Iberischen Halbinsel im 12. Jahrhundert. Struktur und computergestützte Analyse eines urkundlichen Massenkorpus

PRÄSIDIUM UND VERWALTUNG

PRÄSIDIUM

Prof. Dr. DANIEL GÖSKE
Präsident
praesident.adw@adwgoe.de

Prof. Dr. ANDREA POLLE
Vizepräsidentin
Vorsitzende der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse
mathnat@adwgoe.de

Prof. Dr. JENS PETER LAUT
Vizepräsident
Vorsitzender der Geistes- und Gesellschaftswissenschaftlichen Klasse
geisges@adwgoe.de

GESCHÄFTSSTELLE

GENERALSEKRETÄR
Dr. JONAS MAATSCH
Tel.: 0551/39-37032 • jonas.maatsch@adwgoe.de

SEKRETARIAT / SITZUNGS- UND VERANSTALTUNGSORGANISATION
ANNELIES STOLLE
Tel.: 0551/39-37030
annelies.stolle@adwgoe.de

JAHRBUCH / PUBLIKATIONEN / SEKRETARIAT
GABRIELE RÖDER
Tel.: 0551/39-37035
gabriele.roeder@adwgoe.de

FORSCHUNGSKOORDINATION
(stellvertredende Generalsekretärin)
Dr. MARION FREERK
Tel. 0551/39-37033 • marion.freerk@adwgoe.de

VERWALTUNGSLEITUNG

MICHAEL HANISCH
Tel.: 0551/39-37041 • michael.hanisch@adwgoe.de

KOORDINATION DIGITALISIERUNG UND DATENKURATION

Dr. JÖRG WETTLAUFER
Tel: 0551/39-37047 • joerg.wettlaufer@adwgoe.de

PERSONALANGELEGENHEITEN

ULLA DEPPE
Tel.: 0551/39-37036
ulla.deppe@adwgoe.de

BIRGIT JAHNEL
Tel.: 0551/39-37043
birgit.jahnel@adwgoe.de

SCHRIFTENTAUSCH / ARCHIV /

schriftentausch.adw@gwdg.de

TECHNIK

JÜRGEN HEINE
Tel.: 0551/39-37048
juergen.heine@adwgoe.de

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / EDV

ADRIENNE LOCHTE
Tel.: 0551/39-37037
adrienne.lochte@adwgoe.de

Dr. THOMAS BODE
Tel.: 0551/39-37045
thomas.bode@adwgoe.de

Förderer der Akademie

Anton Christian Wedekind
Paul de Lagarde
Thomas Cuming Hall
Hans Janssen
Friedrich Schaffstein
Heinrich Röck
Robert Hanhart
Elisabeth Frenzel
Manfred Eigen

Calenberg-Grubenhagensche Landschaft
Deutsche Forschungsgemeinschaft
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Gemeinsame Wissenschaftskonferenz
Klosterkammer Hannover
Land Niedersachsen
Minna-James-Heineman-Stiftung zu Hannover
Fritz Thyssen-Stiftung
VGH-Stiftung Hannover
VolkswagenStiftung Hannover

Fonds der Chemischen Industrie
Andreas Grummes Stiftung

Stadt Göttingen

Die Akademie dankt für die großzügige Förderung.

Niedersächsische Akademie der Wissenschaften
zu Göttingen

Theaterstraße 7
37073 Göttingen
Tel.: 0551/39-37030
E-Mail: adw@adwgoe.de
Internet: www.adw-goe.de

Redaktion und grafische Gestaltung:
Gabriele Röder